

## Internationale Akteure suchen in Bremen nach neuen Wegen des Wissensaustausches

08.01.2015

[http://www.zmt-bremen.de/1st\\_ZMT\\_Workshop\\_on\\_Science\\_for\\_Sustainability.html](http://www.zmt-bremen.de/1st_ZMT_Workshop_on_Science_for_Sustainability.html)

Ab dem 19. Januar 2015 bietet das Bremer Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) einen dreitägigen internationalen Workshop zu Ansätzen des Wissensaustausches an. Ziel ist es, Empfehlungen für die globale Verknüpfung von Forschung und nicht-wissenschaftlichen Akteuren zu entwickeln.

Um einen Beitrag für den Schutz und die umweltfreundliche Nutzung von Ressourcen in Entwicklungsländern zu leisten, ist es für die Wissenschaft außerordentlich wichtig, gemeinsam mit lokalen Interessensvertretern Lösungen für drängende Probleme zu suchen und diese in Politik und Gesellschaft zu verankern.

Vom 19. bis zum 21. Januar 2015 bietet das Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) in einem Workshop internationalen Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Nichtregierungsorganisationen Gelegenheit, über bereits existierende und neue, innovative Ansätze des Wissensaustausches zu diskutieren. Ziel des Workshops ist es, Empfehlungen für den Austausch von Wissen und Expertise zwischen Forschung und nicht-wissenschaftlichen Akteuren zu entwickeln und diese international verfügbar zu machen.

Zum "1st ZMT Workshop on Science for Sustainability - the Contribution of Transdisciplinary Knowledge Exchange" ist auch die Presse herzlich eingeladen. Der Workshop findet an allen drei Tagen im Bremer Haus der Wissenschaft (Sandstraße 4/5) statt.

Am Montag, den 19.1., werden ab 10 Uhr Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Prof. Dr. Matthias Kleiner, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, und Prof. Dr. Hildegard Westphal, Direktorin des ZMT, Grußworte an die Teilnehmenden richten.

Am Dienstag, den 20.1., beginnt um 13:10 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Klaus Töpfer (Institute for Advanced Sustainability Studies, ehemaliger Bundesminister für Umwelt und Naturschutz), Alfred Schumm (WWF, Leiter des globalen Fischereiprogramms) und Dr. Hamady Diop (Sub-Regionale Fischereikommission Westafrika).

## Büro für Wissensaustausch am ZMT

Den Workshop organisiert das neu gegründete Büro für Wissensaustausch am ZMT. Es hat zum Ziel, Forschungsergebnisse gesellschaftlich anschlussfähig zu machen und die Umsetzung in politische Agenden und somit die nachhaltige Wirkung vor Ort zu erleichtern. Dabei stützt es sich auf den umfangreichen Erfahrungsschatz des Institutes. Die vielfältigen Forschungsk Kooperationen des ZMT mit tropischen Küstenregionen sollen weiter ausgebaut und die Lieferung praktikabler Lösungen für konkrete, drängende Umweltprobleme verbessert werden.

Um dem Verlust von Ökosystemen und ihren Dienstleistungen weltweit entgegen zu wirken, geben Programme wie Horizont 2020 und FONA oder die Internationale Klimaschutzinitiative bestimmte Zielsetzungen vor. Diese heben die internationale Verantwortung Deutschlands hervor, die globale Nachhaltigkeit durch transdisziplinäre Forschungsk Kooperationen mit Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern. Institutionelle Strukturen, die an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis den Wissensaustausch für nachhaltige Nutzung – gerade auch in den Tropen – fördern, existieren bisher jedoch kaum an Forschungseinrichtungen.

## Kontakt

Dr. Bevis Fedder  
Büro für Wissensaustausch  
Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie  
Tel: +49 421 / 23800-67  
[bevis.fedder\(at\)zmt-bremen.de](mailto:bevis.fedder@zmt-bremen.de)

Bei Interesse bitten wir die Presse um Anmeldung. Anmeldung und Anfragen zu Videomaterial bitte an die Pressestelle:

---

Susanne Eickhoff  
Tel: +49 421 / 23800-37  
[susanne.eickhoff@zmt-bremen.de](mailto:susanne.eickhoff@zmt-bremen.de)

Quelle: Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) / IDW Nachrichten  
Redaktion: 08.01.2015 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH  
Länder / Organisationen: Global  
Themen: Umwelt u. Nachhaltigkeit, sonstiges / Querschnittsaktivitäten

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen